

Original Amtsarztfragen der Gesundheitsämter für Heilpraktiker der Psychotherapie mit Lösungen, mit Kommentare

HPP Amtsarztfragen 2013 Herbst

Testen Sie, ob Sie „prüfungsfähig“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 28 Fragen sind das demnach mindestens 21 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsfähigkeit einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsfähige Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 28 Fragen also 56 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen.

Die Prüfungsfragen sind außerdem in die Kategorien F0 bis F9, Gesetz, Fachbegriffe, Medikamente, Psychotherapieverfahren und Suizid eingeteilt, sodass Sie die Fragen auch nach bestimmten Kategorien sortiert bearbeiten können und so sehen, ob Sie in bestimmten Teilbereichen „prüfungsfähig“ sind.

Möchten Sie einmal bei der HPP-Ausbildung oder HPP-Prüfungskurs Probieren?

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Schicken Sie uns eine kurze Mail mit Ihrem Wunschtermin, an dem Sie live dabei sein möchten. Die Termine finden Sie hier: <https://www.isolde-richter.de/onlineausbildung-heilpraktiker-psychotherapie/>
2. Schauen Sie sich kostenlos und unverbindlich einen Mitschnitt einer bereits abgelaufenen Schulung an (bitte nach unten zu der alphabetischen Auflistung scrollen): <https://www.elearning-richter.de/>

Gutes Gelingen für Ihre Prüfung wünscht
Isolde Richter

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: Gesetz

ID: 538

1) Menschen die Ihre Angelegenheiten aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht mehr selbst regeln können, benötigen in vielen Fällen eine rechtliche Betreuung. Bei welchen Erkrankungen ist im langfristigen Verlauf am ehesten die Errichtung einer rechtlichen Betreuung erforderlich?

- a) Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- b) Senile Demenz
- c) Asperger-Syndrom
- d) Anankstische (zwanghafte) Persönlichkeitsstörung
- e) Somatisierungsstörung

richtige Antwort(en): b

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 3

ID: 539

2) Welche Aussage zur Manie trifft zu?

- a) Psychotherapie steht im Vordergrund der Behandlung
- b) Die Patienten erkranken in der Regel erst im Alter über 60 Jahre
- c) Es besteht ein erhöhtes Schlafbedürfnis
- d) Psychotische Syndrome sind mit der Diagnose einer Manie vereinbar
- e) Größenideen kommen bei der Manie nicht vor

richtige Antwort(en): d

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 0

ID: 540

3) Welche der folgenden Symptome gehören typischerweise zur Korsakow- Psychose (organisches amnestisches Syndrom)?

- 1) Ataxie
 - 2) Desorientierung
 - 3) Konfabulation
 - 4) Bewusstseinsstörungen
 - 5) Gedächtnisstörungen
-
- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
 - b) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
 - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - d) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

richtige Antwort(en): e

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 1

ID: 541

4) Welches Kriterium ist kennzeichnend für die psychotische Störung Alkoholhalluzinose?

- a) Bewusstseinsstörungen
- b) Auftreten im Alkoholentzug
- c) Akustische Halluzinationen
- d) Extreme Bewegungsunruhe
- e) Taktile Halluzinationen

richtige Antwort(en): c

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 2

ID: 542

5) Ein 20-jähriger Mann kommt in Begleitung seiner Eltern zu Ihnen. Sie denken aufgrund der Angaben der Eltern und des auffallenden Verhaltens während des Gespräches an eine hebephrene Schizophrenie.

Welche Befunde oder anamnestischen Angaben stützen Ihren Verdacht?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Leichtgradige Intelligenzminderung
- b) Beginn der Auffälligkeiten bei der Einschulung
- c) Flache, unpassende Stimmung
- d) Zunehmende Antriebsminderung
- e) Seit einem Monat anhaltende gedrückte Stimmung

richtige Antwort(en): c d

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 3

ID: 543

6) Wie lange müssen die Symptome bei einer Dysthymia für eine Diagnosestellung (nach ICD-10) mindestens bestehen?

- a) 1 Monat
- b) 6 Monate
- c) 1 Jahr
- d) 2 Jahre
- e) 5 Jahre

richtige Antwort(en): d

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 4

ID: 544

7) Welche der folgenden Symptome sind bei der posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) häufig zu beobachten?

- 1) Nachhallerinnerungen
 - 2) Vermeidungsverhalten
 - 3) Emotionale Abgestumpftheit
 - 4) Vegetative Übererregtheit
 - 5) Sozialer Rückzug
-
- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
 - b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): e

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 4

ID: 545

8) Welche der folgenden Aussagen zu Zwangsstörungen treffen zu?

- 1) Zwangsstörungen können zu sozialer Isolierung führen
- 2) Zwangsgedanken werden von Betroffenen meist als sinnlos erlebt
- 3) Beim Versuch Zwangshandlungen zu unterlassen, treten innere Anspannung und Angst auf
- 4) Antidepressiva können die Symptome einer Zwangsstörung bessern
- 5) Zwangsimpulse sind gefährlich, da es hierdurch häufig zu Verletzungen kommt

- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): d

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 9

ID: 546

9) Welche der folgenden Aussagen zur Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Eine Behandlung mit kognitiver Verhaltenstherapie ist eine Therapieoption
- b) Die Krankheit kommt bei Erwachsenen so gut wie nie vor
- c) Bei der medikamentösen Therapie werden Psychostimulantien eingesetzt
- d) Die Krankheit ist bei Mädchen deutlich häufiger als bei Jungen
- e) In Deutschland sind mehr als 30% aller Kinder und Jugendlichen davon betroffen

richtige Antwort(en): a c

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 547

10) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) für die bipolare affektive Störung (manischdepressive Krankheit) nach ICD-10 zu?

- 1) Manische Episoden dauern in der Regel zwischen 2 Wochen und 4- 5 Monaten
- 2) Charakteristisch bei der bipolaren affektiven Erkrankung ist eine weitgehende bis vollständige Besserung zwischen den Episoden
- 3) von der Erkrankung sind weit überwiegend Männer betroffen
- 4) Manische Episoden beginnen in der Regel abrupt (rasch innerhalb weniger Tage)
- 5) Depressive Phasen der bipolaren Störung tendieren zu längerer Dauer als manische Phasen, selten allerdings länger als ein Jahr

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig
- b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): d

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 1

ID: 548

11) Welche der folgenden Aussagen zum Suizid treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Ein Suizidversuch ist nach deutschem Recht als Straftat einzustufen
- b) Zur Verhinderung einer suizidalen Handlung können Zwangsmaßnahmen erforderlich sein
- c) Die Suizidalität sollte bei dem entsprechenden Verdacht offen angesprochen werden
- d) Psychische Erkrankungen stellen ein gering erhöhtes Risiko für eine suizidale Handlung dar
- e) Suizide werden in den seltensten Fällen angekündigt

richtige Antwort(en): b c

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 549

12) Welche der folgenden Aussagen zu Morbus Parkinson trifft (treffen)zu?

- 1) Das Krankheitsbild kann mit einer depressiven Symptomatik verwechselt werden
 - 2) Bei Parkinsonerkrankungen entwickelt sich sehr selten eine Demenz
 - 3) Beim Gangbild sind große Schritte und ein lebhaftes Mitschwingen der Arme typisch
 - 4) Eine Parkinsonsymptomatik kann durch Psychopharmaka ausgelöst werden
 - 5) Psychotherapeutische Verfahren haben vor allem bei psychischen Begleitsymptomen eine Bedeutung
-
- a) Nur die Aussage 3 ist richtig
 - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

richtige Antwort(en): d

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: Psychopathologischer Befund

ID: 550

13) Welche der folgenden Störungen gehören zu den formalen Denkstörungen?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Denkverlangsamung
- b) Überwertige Ideen
- c) Verarmungswahn
- d) Ideenflucht
- e) Hypochondrischer Wahn

richtige Antwort(en): a d

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 2

ID: 551

14) Welche Aussage trifft zu?

Bei der erstmalig aufgetretenen paranoid-halluzinatorischen Schizophrenie

- a) ist die Klarheit des Bewusstseins beeinträchtigt
- b) sind die intellektuellen Fähigkeiten akut herabgesetzt
- c) ist der Betroffene oftmals überzeugt, seine innersten Gedanken seien anderen bekannt
- d) herrschen Schuldgefühle vor
- e) sind Selbstverletzungen typisch

richtige Antwort(en): c

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: Psychotherapieverfahren

ID: 552

15) Welche Aussage zum Autogenen Training trifft zu?

- a) Das Verfahren ist durch willentliche und bewusste An- und Entspannung von Muskelgruppen charakterisiert
- b) Ziel ist ein Entspannungszustand mit möglichst geringer Abhängigkeit vom anleitenden Therapeuten
- c) Ziel ist eine konzentrierte Amnesie
- d) Bei akut psychotischen Patienten wirkt es sich günstig auf die Gespanntheit aus

richtige Antwort(en): b

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 4

ID: 553

16) Bei der Agoraphobie hat sich folgendes Psychotherapieverfahren als am wirksamsten erwiesen:

- a) Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Biographiearbeit)
- b) Die klientenzentrierte Psychotherapie nach Rogers
- c) Die Verhaltenstherapie (systematische Desensibilisierung, Flooding)
- d) Die Gestalttherapie (Psychodrama)
- e) Die dialektisch-behaviorale Therapie nach Linehan (Skillstraining)

richtige Antwort(en): c

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: Gesetz

ID: 554

17) Welche der folgenden Aussagen zur zwangsweisen Unterbringung eines psychisch Kranken treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Ein zur Ausbildung der Heilkunde im gebiet der Psychotherapie berechtigter Heilpraktiker kann eine Unterbringung seines psychisch Kranken Patienten anordnen
- b) Eine mehrwöchige Unterbringung bedarf eines Gerichtbeschlusses
- c) Die Unterbringung eines psychisch Kranken kann nur in Kliniken für Forensische Psychiatrie erfolgen
- d) Bei zwangsweiser Unterbringung werden die psychisch Kranken in der Regel für mehrere Tage im Bett fixiert
- e) Unterbringungsbedürftig sind psychisch Kranke, die krankheitsbedingt sich selbst oder andere erheblich gefährden, wenn die Gefahr nicht auf anderem Wege abgewendet werden kann

richtige Antwort(en): b e

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 555

18) Welche Aussage trifft zu?

Bei einem 17-jährigen Gymnasiasten verschlechtern sich die Schulleistungen zusehends. Er vernachlässigt seine bisherigen Interessen und Hobbys. Oftmals fallen gerötete Augen auf.

Sie vermuten als Ursache am ehesten:

- a) eine Persönlichkeitsstörung
- b) akustische Halluzinationen
- c) eine Angststörung mit Vermeidungsverhalten
- d) chronischen Cannabiskonsum
- e) eine autistische Störung

richtige Antwort(en): d

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 9

ID: 556

19) Welche der folgenden Aussagen zur primären Enuresis treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Nach bereits erworbener Blasenkontrolle über 6 Monate tritt wieder Einnässen auf
- b) Familiäre Häufung wird nur selten beobachtet
- c) Primäre Enuresis ist definiert als unwillkürliches Einnässen ohne somatischen Befund über das 5. Lebensjahr hinaus
- d) Der Verlauf zeigt eine hohe Spontanheilungsrate
- e) Am häufigsten tritt sie tagsüber auf (Enuresis diurna)

richtige Antwort(en): c d

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: Fachbegriffe

ID: 557

20) Welche der genannten Auffälligkeiten ist bei einer chronischen Schizophrenie am häufigsten anzutreffen

- a) Drohungen oder Gewalttätigkeiten
- b) Gesellschaftlich peinliches Verhalten
- c) Sozialer Rückzug
- d) Depression
- e) Vermehrte Aktivität

richtige Antwort(en): c

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 0

ID: 558

21) Welche der folgenden Aussagen zum Delir treffen zu?

- 1) Bei einem Delir liegt ein akuter, oft vital bedrohlicher Zustand vor
- 2) Ein typisches Symptom ist eine komatöse Bewusstseinslage
- 3) Typisch sind Desorientiertheit, optische Sinnestäuschungen und Situationsverkenntung
- 4) Delirien treten nur bei Suchtkranken auf
- 5) Ein Delir sollte stationär behandelt werden

- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- e) Alle Aussagen sind richtig

richtige Antwort(en): b

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 4

ID: 559

- 22) Eine 45-jährige Frau mit der Diagnose einer akuten Belastungsreaktion kommt zu Ihnen mit dem Wunsch das Autogene Training zu erlernen. Im Rahmen der Anamneseerhebung schildert Sie Ihnen, heute Morgen sei sie sogar dermaßen im Stress gewesen, dass ihr für einige Minuten schwarz auf dem rechten Auge geworden und ihr beim Abspülen ein Teller aus der Hand gefallen sei.

Welche Maßnahme ist hier vordringlich erforderlich?

- a) Die Erhebung der vollständigen soziobiographischen Anamnese
- b) Psychoedukation zu den theoretischen Konzepten von Stress und Burnout
- c) Beginn der Einübung des Autogenen Trainings mit der Vermittlung der Schwereübung
- d) Die Herstellung einer tragfähigen therapeutischen Beziehung
- e) Fachärztliche Abklärung

richtige Antwort(en): e

Typ: Aussagenkombination

Kategorie: F 4

ID: 560

23) Welche der folgenden Aussagen zu Angststörungen treffen zu?

- 1) Agoraphobie kommt häufig kombiniert mit einer Panikstörung vor
 - 2) Die Symptome der sozialen Phobie können sich bis zur Panikattacke steigern
 - 3) Das wesentliche Kennzeichen der Panikstörung sind wiederkehrende schwere Angstattacken, die sich auf eine spezifische Situation oder besondere Umstände beschränken
 - 4) Die wesentlichen Symptome der generalisierten Angststörung sind variabel. Beschwerden wie ständige Nervosität, Zittern, Schwitzen oder Oberbauchbeschwerden gehören zu diesem Bild
 - 5) Schlüsselsymptome bei der Agoraphobie ist das Auftreten von Angst bei Fehlern einer sofort nutzbaren Fluchtmöglichkeit
-
- a) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
 - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 - d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

richtige Antwort(en): d

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 8

ID: 561

24) Welche Aussage zu frühkindlichem Autismus trifft zu?

- a) Bei autistischen Kindern beeindruckt zunächst die ausgeprägte Emotionalität
- b) Autistische Kinder schließen in Intelligenztests besonders gut in den Sub-Tests für sprachliche Fähigkeit ab
- c) Häufig wird die Störung beim Besuch der Schule aufgedeckt und äußert sich schon in den ersten Unterrichtswochen durch fehlenden emotionalen Kontakt
- d) Zum Aufbau von positiven oder normalen Fertigkeiten wie Blickkontakt und Sprachbenutzung werden besonders häufig operante Methoden eingesetzt
- e) Repetitives und autoaggressives Verhalten kommt selten vor

richtige Antwort(en): d

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 5

ID: 562

25) Was versteht man unter Pavor nocturnus?

- a) Gehäuft auftretende nächtliche Alpträume mit detaillierter Erinnerung an die erschreckende Traum inhalte
- b) Schlafwandel
- c) Eine Form der Hypersomnie, die häufig bei depressiven Störungen auftritt
- d) Nächtliche Episoden äußerster Furcht und Panik mit heftigem Schreien, Bewegungen und autonomer Erregung
- e) Eine besonders bei Frauen und älteren Menschen auftretende erhöhte Angst vor Schlaflosigkeit

richtige Antwort(en): d

Typ: Einfachauswahl

Kategorie: F 6

ID: 563

26) Welche Aussage zur schizoiden Persönlichkeitsstörung trifft zu?

- a) Übertriebene Empfindlichkeit bei Rückschlägen und Zurücksetzung
- b) Übermäßige Vorliebe für einzelgängerische Beschäftigung
- c) Sehr geringe Frustrationstoleranz und niedrige Schwelle für aggressives, auch gewalttätiges Verhalten
- d) Streitsüchtiges und beharrliches, situationsunangemessenes Bestehen auf eigenen Rechten
- e) Übermäßige Pedanterie und Befolgung von Konventionen

richtige Antwort(en): b

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 3

ID: 564

27) Welche Symptome sind typische Merkmale des somatischen Syndroms im Rahmen einer depressiven Episode?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Anhaltende Kopfschmerzen
- b) Gewichtszunahme
- c) Deutlicher Libidoverlust
- d) Häufiges Wasserlassen
- e) Morgentief

richtige Antwort(en): c e

Typ: Mehrfachauswahl

Kategorie: F 4

ID: 565

28) Bei einem Ihrer Patienten besteht eine Herzneurose (somatoforme autonome Funktionsstörung). Welche der folgenden Informationen/Empfehlungen geben Sie dem Patienten?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Eine Herzneurose führt zu organischen Veränderungen am Herzen
- b) Die regelmäßige Einnahme von Benzodiazepinen zur Beruhigung ist unbedenklich
- c) Es sollte häufig ein Elektrokardiogramm (EKG) angefertigt werden
- d) Bei subjektivem Leidensdruck ist eine Psychotherapie sinnvoll
- e) Bei gleichzeitiger depressiver Verstimmung ist eine Einnahme eines Antidepressivums eventuell sinnvoll

richtige Antwort(en): d e